



SIMONTORNYAI VÁR | BURG SIMONTORNYA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Ungarn](#) | [Komitat Tolna](#) | [Simontornya](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 13. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°45'10" N](#), [18°33'09" E](#)
Höhe: 100 ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

k.A.
Kostenlose Parkplätze an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

1. April - 31. September
täglich: von 10:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 17:00 Uhr
Montag geschlossen

1. Oktober - 31. März
täglich: von 10:00 - 16:00 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen



Eintrittspreise

Eintritt: Ja



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



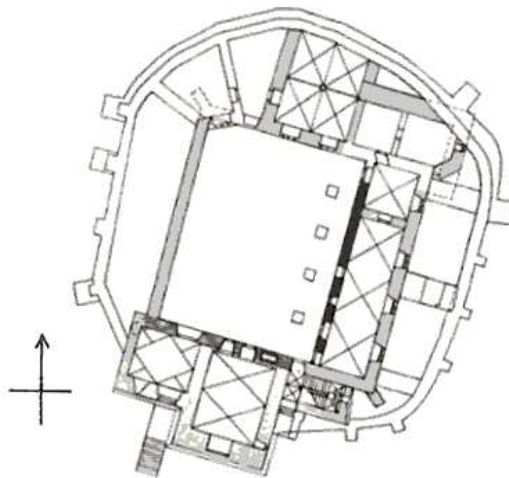
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: László, Gerő - Ungarische Burgen | Budapest, 1969
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

- | | |
|---------|--|
| ab 1270 | Eine erste Burg wird durch den Landesrichter Simon erbaut. Er ist gleichzeitig der Namensgeber der Burg. |
| 14. Jh. | Die Burg, die bis dahin mehrmals den Besitzer wechselte ging in der zweiten Hälfte des 14. Jh. in den Besitz der Familie Laczkfi. Diese Bauen die Burg zu ihrem Hauptsitz aus. Später geht die Burg dann an die Familie Garai und schließlich wieder in königlichen Besitz über. |
| um 1500 | Simontornya geht an Mózes Buzlay Gergellaki über. Er veranlaßte den Umbau zu einer prächtigen Renaissance-Residenz. |
| 16. Jh. | Wie so viele andere Burgen kommt auch Simontornya in die Hände der Türken. |
| 18. Jh. | Während der Freiheitskämpfe der Ungarn gegen Habsburg, wechselt die Burg mehrmals ihren Besitzer. Sie war etwa bis Mitte des Jahrhunderts bewohnt. Danach diente sie als Getreidespeicher. |

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 05.08.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014

